



In der Abteilung Risikokommunikation des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiterin/Mitarbeiter in der redaktionellen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (w/m/d)

Kennziffer 3654	Entgeltgruppe 11 TVöD	Dienstort Berlin	Unbefristet	Bewerbungsfrist 15.01.2025	Hier bewerben BfR Jobportal
---------------------------	---------------------------------	----------------------------	--------------------	--------------------------------------	---

Das BfR erstellt unabhängig auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Damit leistet das BfR einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen.

Die Tätigkeit findet in der Fachgruppe „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ statt. Weitere Informationen zum Aufgabengebiet der Fachgruppe finden Sie [hier](#) auf unserer Homepage.

Im Geschäftsbereich



Aufgaben

- Zielgruppengerechtes Verfassen und Redigieren von Texten für Publikationen
- Projektmanagement von BfR-Publikationen (Print und Online)
- Koordination und Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern
- Mitwirken bei der Haushaltsplanung, der Mittelbewirtschaftung und bei Vergabeverfahren
- Mitwirken bei der Entwicklung von Online-Strategien für Printmedien
- Einstellen von Dokumenten in das Content Management System
- Mitarbeit bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des BfR

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) in einer der Zuständigkeit des BfR nahestehenden Fachrichtung oder in Geistes-, Sozial-, Kommunikations- oder Wirtschaftswissenschaften
- Erfahrung im Projektmanagement
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Dienstleistern, Agenturen und Grafiker/innen
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift sowie hohe Sicherheit in Ausdrucksvermögen, Stil und Rechtschreibung
- Aufgeschlossenheit, Kreativität, hohe Einsatzbereitschaft, sicheres persönliches Auftreten
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen

Erwünscht

- Journalistische (Zusatz-) Ausbildung
- Kenntnisse in der Haushaltsplanung und -ausführung, insbesondere der Titelbewirtschaftung
- Berufserfahrung mit Content-Management-Systemen und Social Media

Unser Angebot

- Als familienfreundliches Institut bieten wir verschiedene Teilzeitarbeitsmodelle an
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss zum Deutschlandticket Job/Firmenticket
- Möglichkeit des hybriden Arbeitens (bis zu 60% mobil)
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente / Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum
15.01.2025 über unser **Online-System**.

Fragen im Zusammenhang mit dem
Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an:
bewerbung@bfr.bund.de.

(Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese
E-Mail-Adresse)

Sofern Sie sich nicht online bewerben können,
verweisen wir auf den Weg der postalischen
Bewerbung:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Personalreferat
Max-Dohrn-Str. 8-10
10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Fiack: T +49 30 18412-22300
E-Mail: Suzan.Fiack@bfr.bund.de

Weitere Informationen finden Sie auf
unserer Homepage:
[bfr.bund.de/de//karriere](https://www.bfr.bund.de/de//karriere)



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.